

XXIV. GP.-NR
13377 /J
18. Dez. 2012

Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Pirkhuber, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Betriebsprämien von Mutterkuh- und Milchviehbetrieben in Österreich

BEGRÜNDUNG

Laut Präsentation durch das Landwirtschaftsministerium im Rahmen des Landwirtschaftsausschusses, am 11.12.2012, sollen sämtliche bisher gekoppelten Prämien in Österreich im zukünftigen Regionalmodell im Rahmen der ersten Säule der Agrarpolitik vereinheitlicht und zusammengefasst werden. Dies betrifft insbesondere auch die Mutterkuhprämien, die, gemäß EU-Kommissions-Vorschlägen zur GAP, auch weiterhin gekoppelt bleiben dürften.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie viele Betriebe haben im Jahr 2012 einen Anspruch auf Mutterkuhprämien? Wie verteilen sich diese Betriebe und die ausbezahlten bzw. auszahlenden Mutterkuhprämien auf die einzelnen Bundesländer in Österreich?
- 2) Wie groß sind die landwirtschaftlichen Nutzflächen dieser Mutterkuhhalter in den einzelnen Bundesländern im Jahr 2012? Wieviel davon sind Ackerflächen, wieviel Grünland und davon wieviel extensives Grünland (Hutweiden, Almen etc.)?
- 3) Wie viele Betriebe, die für das Förderjahr 2012 einen Anspruch auf Mutterkuhprämien besitzen, haben auch entkoppelte Betriebsprämien erhalten? Wie verteilen sich diese auf die Bundesländer? Aus welchen Kategorien bzw. Bereichen entstammen diese Betriebsprämien im Wesentlichen?
- 4) Wie war die Aufteilung der entkoppelten Betriebsprämien im Jahr 2012 auf diese Mutterkuh- Betriebe nach folgenden Größenklassen in den Bundesländern:
0 – 5.000 €, 5.000 – 10.000 €, 10.000 – 15.000 €, 15.000 – 20.000 €, 20.000 – 25.000 €, 25.000 - 30.000 €, 30.000 – 40.000 €, 40.000 – 50.000 €, 50.000 – 60.000 €, 60.000 € - 70.000 €, 70.000 € - 100.000 €, mehr als 100.000 €, mehr als 200.000 €, mehr als 300.000 €?

- 5) Wie viele Milchvieh-Betriebe haben im Jahr 2012 einen Anspruch auf entkoppelte Betriebsprämien geltend gemacht? Wie verteilen sich diese Betriebe und die ausbezahlten bzw. auszahlenden Betriebsprämien auf die einzelnen Bundesländer in Österreich?
- 6) Wie groß sind die landwirtschaftlichen Nutzflächen dieser Milchviehbetriebe in den einzelnen Bundesländern im Jahr 2012? Wie viel davon sind Ackerflächen, wie viel Grünland und davon wie viel extensives Grünland (Hutweiden, Almen etc.)?
- 7) Wie war die Aufteilung der entkoppelten Betriebsprämien im Jahr 2012 auf diese Milchvieh-Betriebe nach folgenden Größenklassen in den Bundesländern:
0 – 5.000 €, 5.000 – 10.000 €, 10.000 – 15.000 €, 15.000 – 20.000 €, 20.000 – 25.000 €, 25.000 – 30.000 €, 30.000 – 40.000 €, 40.000 – 50.000 €, 50.000 – 60.000 €, 60.000 € - 70.000 €, 70.000 € - 100.000 €, mehr als 100.000 €, mehr als 200.000 €, mehr als 300.000 €?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'Ling'. To its right is a smaller, more compact signature. Below these, there are several other signatures and initials, including one that looks like 'Pruos' and another that is more abstract and scribbled. The handwriting is cursive and somewhat informal.